

Veröffentlichung: Blatt 42-44  
Jahrgang Nr. 4667  
Das Volksblatt erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage mit den üblichen Unterhaltungsartikeln sowie den Beilagen "Für die Frauen" und "Für die arbeitende Jugend". In der Langen Einzelheftausgabe ist stets das "Kladderadatsch" beiliegend. Sprecht, der Redaktion mittags von 12 bis 1 Uhr.

Das Volksblatt ist amtliches Organ verschiedener Behörden.

# Volksblatt

## Tageszeitung

### Vereinigte Sozialdemokratische Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

# Agrarische Wucheroffensive.

## Abwehr der BSWD.

### Mit vereinten Kräften.

Die Reichstagsfraktionen der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei lehnen die Erhöhung des ersten Drittels des Umlagegetreides ab.

Berlin, 3. Oktober. Die beiden sozialdemokratischen Fraktionen des Reichstages trafen am Montag zu ihrer ersten gemeinsamen Sitzung zusammen. Die außerordentliche Tagung war einberufen, um der Fraktion Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Beschlüssen der Agrarier auf Erhöhung des Preises für das Umlagegetreide zu geben.

Die Wahl des neuen Fraktionsvorsitzandes wurde aus technischen Gründen bis zur ersten Sitzung der Wideraufnahmefähigkeit des Reichstages verschoben. Vorläufig übernahmen die Genossen Hermann Müller und Wilhelm Dittmann den Vorsitz. Genosse Müller gab einleitend für die bisherige sozialdemokratische Fraktion den Wunsch an ein brüderliches und kameradschaftliches Zusammenarbeiten der namentlich sozialistischen und marxistischen Fraktionen Ausdruck, dem sich Genosse Dittmann für die bisherige UBS-Fraktion anschloß. Sodann ergriff die Fraktion das Wort des verstorbenen Genossen Finza (Leipzig), der sich als langjähriger Parteigenosse für die Beziehungen der Sozialdemokratie verdient gemacht hat.

Zur Besprechung der Tagesordnung berichtete Genosse Müller über die inwärtigen geschäftlichen Verhandlungen der UBS-Fraktion für das Umlagegetreide. Vorläufig übernahm der Reichstagsminister Genosse Schmidt begründete die Stellungnahme der Reichsregierung, die eine Erhöhung des Umlagegetreides — ohne zu dem Maß der Erhöhung entbühliche Stellung genommen zu haben — für berechtigt hält. Die anschließende Debatte war äußerst reg. Mittags 1 Uhr wurden die Beratungen auf 8 Uhr vertagt.

Nach vorausgegangener folgerichtiger Aussprache wurde nachmittags gegen wenige Stimmen beschlossen, auf dem Boden des Umlagegesetzes zu verharren und die verlangte Dreierhöhung für das erste Drittel abzulehnen. Die Fraktion verlor nicht, da die rasche Selbstentwertung in den letzten Monaten auch der Landwirtschaft eine Erhöhung eines Teiles der Produktionskosten gebracht hat. Eine solche jedoch darin keinen Anlaß, von ihrer bisherigen Haltung zur Preisfestsetzung für das Umlagegetreide abzugeben.

Das Umlagegesetz ist von der Sozialdemokratie feinerzeit beschlossen worden, weil es einen gewissen Schutz der Verbraucher gegen die wilden Dreiersteigerungen infolge der Geldentwertung enthielt, der für Brot unerlässlich ist. Bedingung für diese Zustimmung aber war damals bereits die Festsetzung der Preise für das erste Drittel wesentlich unter den Konjunkturpreisen. Von diesem Standpunkt abzugehen und die durch Geiz fehlgeleiteten Preise nachträglich zu erhöhen, lag für die Fraktion um so weniger Veranlassung vor, als die Not der Massen und die Gefahren für die Wirtschaft durch Teuerung und Arbeitslosigkeit seit dieser Zeit niemals gelassen sind. Eine aus der nachträglichen Erhöhung der Umlagepreise für das erste Drittel entsetzende Dreierhöhung würde also nicht nur Preisgabe des feinerzeit wohlwollenen Standpunktes bedeuten haben, sondern auch zugleich Verstärkung jener Gefahr, die durch die damalige Preisfestsetzung bedingt worden sollte.

Die Wildheit der Fraktion verwarf ebenfalls die Höhe der agrarischen Forderungen, hielt es aber für richtig, den sozialdemokratischen Unterabteilungen die volle tarifliche Freiheit zu lassen.

Der Beschluß der Reichstagsfraktion wurde gegen nur 12 Stimmen gefaßt!

Der Beschluß der sozialdemokratischen Fraktion ist auf das schärfste zu begrüßen. Die Landwirtschaft gehört nur einmal zu denjenigen Berufsgruppen, die durch den Krieg und die durch ihn bedingte Entwicklung gefoltert worden sind. Diese Gefolterung hat zu einem brutalen agrarischen Egoismus gegen die konsumierenden Bevölkerungsschichten geführt. Die Landwirtschaft, die das schaffende Volk ernähren und hungern sieht, will selbst an den allgemein gebrachten Opfern nicht beteiligt sein. Auch die bürgerlichen Mitglieder der Reichsregierung werden sehr bald einsehen lernen, daß die Erfüllung der agrarischen Sonderwünsche nicht weiter behoben ist als die Mäßigung einer von der Konjunktur bevorzugten Sonderfrucht auf Kosten der konsumierenden Massen.

Wie weit übrigens auch die bürgerlichen Elemente der Reichsregierung davon überzeugt sind, daß mit der gegenwärtig bestehenden "freien" Wirtschaft auf die Dauer nicht mehr auskommen ist, geht aus der nachstehenden Meldung hervor.

### Verdreifachung des Brotpreises?

Vor der Wiedereinführung der Zwangswirtschaft für Brot, Fett und Milch?

Nach einer Meldung der ZL erklärte am Sonntag der Reichspostminister Sieberts auf dem Verbandstage katholischer Arbeiter- und Knappschaftsvereine Westdeutschlands, daß man mit einer Verdreifachung des Brotpreises rechnen müsse, und zwar spätestens am 1. November. Die Regierung werde dann

wahrscheinlich nicht um die Lasten herumkommen, zum gleichen Termin die Zwangswirtschaft für Brot, Fett und Milch in der einzuführen.

Diese Fortführung des Zwangswirtschafts nicht, so schreibt das Zentralorgan unserer Partei, nach jeder Richtung alarmierend. Eine Verdreifachung des heute schon unerträglichen Brotpreises muß zu den schwersten Erschütterungen führen, wenn nicht endlich entschlossene Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Der Gedanke der Zwangswirtschaft gewinnt angesichts der Wucherfreiheit immer mehr Anhänger in den Kreisen, die bisher sich in dem Glauben gewiegt haben, daß die Sanheitspolitik billige und reichliche Ware bringen werde. Es ist deshalb ein beachtliches Zeichen, daß sich ein Zentrumsmittler im Interesse der Arbeiter für die Wiedereinführung der Zwangswirtschaft ausspricht, während der Reichs- und Landwirtschaftsminister bisher nur mit Widerstreben den Anfang oder Welt der öffentlichen Wirtschaft, die Getreideumlage, mitmache.

Man darf unter den heutigen Verhältnissen von einer Wiedereinführung der Zwangswirtschaft natürlich ebensowenig zu erwarten, wie die kapitalistisch interessierte Presse sie von der freien Wirtschaft voraussetzt. Aber die Erfassung wesentlicher Teile des Ernährungsgüter in öffentlicher Hand kann weitestgehend

# Abgabe an die KPD.

## Zur einigen Partei!

Der Abstieg eines führenden Kommunisten aus der KPD. und sein Hebertritt zur BSWD. — Treffliche Charakteristik der Moskauer „Politik“.

Genosse Gustav Urban, der derzeitige Vorsitzende der Gewerkschaftskommission des Reichs der Gewerkschaften, der bisher in eifriger Arbeit für die kommunistische Partei in Preußen und dem Rheinischen Gebiete an führender Stelle wirkte, der aber auch mit offenen Augen die Entwicklung der Weltanschauung verfolgte, hat sich durch die Lehren, die er aus dieser Entwicklung ziehen mußte, und durch die Macht der Katastrophen bewogen gesehen, aus der KPD auszutreten und sich der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei anzuschließen. Er teilt diese Entschluß dem Sekretariat der kommunistischen Partei, Bezirk Ostpreußen, in Dresden durch das folgende, von Einsicht und Klugheit getragene Schreiben mit:

### Werte Genossen!

In dem Vertrauen, eine Politik zu führen, die durch Anwendung kategorischer Mittel in kürzester Zeit die sozialen Grundlagen zum Wachsen der arbeitenden Bevölkerung zu verändern geeignet ist, bin ich feinerzeit Mitglied der kommunistischen Partei geworden. Ich gab mich hierbei der Auffassung hin, daß durch eine politische Diktatur der Proletarier, geführt auf das System der Arbeiterregiment und durch absolute zentrale Leitung der politischen Aktionen der Arbeiter aller Länder, die Grundlage für die notwendige Weltrevolution gegeben sein müßte.

Die Entwicklung hat mir gezeigt, daß meine Auffassung irrig war. Von einer Weltrevolution sehen wir heute, nach den absehenden Ergebnissen der kommunistischen Politik in Rußland, weiter entfernt denn je. Diese Tatsache ist auch von namhaften kommunistischen Parteigenossen schon vor längerer Zeit festgestellt und anerkannt worden.

Vergessen warte ich nun auf einen in dieser Gegenwart so feigen Genossen, der die Partei gegen die in der Weltanschauung des Reiches her in der kommunistischen Partei abgelehnten, nämlich des Reiches, der anderen sozialistischen Parteien als verträglich und verbreitert verurteilt, trotzdem leben, der Einsicht in die politischen Verhältnisse hat, bekannt sein muß, daß diese Handlungen zum neuen gegebenen Zeitpunkt das für die Arbeiterklasse verhängnisvollste Ereignis der Geschichte sind. Genosse Urban wird auch der Standpunkt von Partei- und Gewerkschaftsführern, die der kommunistischen Partei nicht absteigen, in einer Weise kritisieren, die nur geeignet ist, Mistranten im schlimmsten Maße zu erzeugen. Freilich muß ich es nennen, wenn von kommunistischer Seite Forderungen erhoben werden, die in der jetzigen

jem im Range ein Mindestmaß davon sichern, während die „freie Wirtschaft“ bisher nur die Freiheit zum Auswuchern der anderen gebracht hatte.

### Fehrs Absichten.

Die ersten Erfolge der agrarischen Sabotage und der verheerenden Tätigkeit des Landbundes.

Berlin, 3. Oktober. Der heutige Morgen wurde dem „Vorwärts“ zufolge hat der Reichsernährungsminister Fehrs dem Reichsamt eine Gesetzesvorlage ausgeben lassen, in der eine rückwärtige Erhöhung des Roggenpreises für das erste Drittel auf 20 700 Mt., also genau das Dreifache des ursprünglichen Preises vorgelesen ist. Von den nach dem Umlagegesetz abzufolgernden zwei Millionen Tonnen Getreide sind, wie der „Vorwärts“ mitteilt, bisher erst 128 000 Tonnen zur Verfügbung gelangt gegenüber 400 000 Tonnen in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Inferne Stellungnahme zu diesem unerhörten Versuch des Reichsernährungsministers liegt bereits in dem Kommentar zur ersten Meldung ausgebrütet. Interessant an diesem Bericht ist die Tatsache, daß die Sabotage der Landwirte bereits ganz außerordentliche Formen angenommen hat. Die aufwendigste Tätigkeit des Landbundes trägt ihre Früchte. Man wird sich damit befassen müssen, gegen den Landbund andere Seiten aufzufahren.

Situation unerfüllbar sind, und wenn hierbei den Arbeitern eingetreten wird, die Durchführung dieser Forderungen werde von gewerkschaftlicher und sozialdemokratischer Seite nicht verändert. Dieser Verdrängung, aufbauend auf einem abfälligen Augenblicken zuerst unabweigerer Hindernisse, wie z. B. unzulässige Mandatverhältnisse, weltwirtschaftliche Faktoren, Friedensvertrag usw., haben einzig und allein das Ergebnis, daß große Massen der Arbeiterschaft irre und angezogen bleiben, um als ein hoffnungslos stilles Nichts die Masse der proletarischen Differenzen zu führen und so für die gesamte proletarische Bewegung ein Hindernis zu werden.

Die kommunistische Partei ist durch das von mir getragene, die Arbeiter eingetreten wird, die Durchführung dieser Forderungen werde von gewerkschaftlicher und sozialdemokratischer Seite nicht verändert. Dieser Verdrängung, aufbauend auf einem abfälligen Augenblicken zuerst unabweigerer Hindernisse, wie z. B. unzulässige Mandatverhältnisse, weltwirtschaftliche Faktoren, Friedensvertrag usw., haben einzig und allein das Ergebnis, daß große Massen der Arbeiterschaft irre und angezogen bleiben, um als ein hoffnungslos stilles Nichts die Masse der proletarischen Differenzen zu führen und so für die gesamte proletarische Bewegung ein Hindernis zu werden.

Die kommunistische Partei ist durch das von mir getragene, die Arbeiter eingetreten wird, die Durchführung dieser Forderungen werde von gewerkschaftlicher und sozialdemokratischer Seite nicht verändert. Dieser Verdrängung, aufbauend auf einem abfälligen Augenblicken zuerst unabweigerer Hindernisse, wie z. B. unzulässige Mandatverhältnisse, weltwirtschaftliche Faktoren, Friedensvertrag usw., haben einzig und allein das Ergebnis, daß große Massen der Arbeiterschaft irre und angezogen bleiben, um als ein hoffnungslos stilles Nichts die Masse der proletarischen Differenzen zu führen und so für die gesamte proletarische Bewegung ein Hindernis zu werden.

In der wiedervereinigten Sozialdemokratischen Partei werde ich die Basis finden, auf der ich meinen unabhängigen Anteil an der sozialistischen Weltarbeit leisten kann.

Mit bestem Gruß  
Gustav Urban.

Die kommunistische Parteileitung wird von dieser in sachlicher Weise formulierten Abgabe an ihre Politik sehr wenig erheitert sein und sich diesen Brief nicht hinter den Spiegel stellen. Allen Arbeitern, die sich nach der kommunistischen Partei anschließen, möchten wir den Brief zum eingehenden Studium bringen empfehlen. Mander wird dadurch zu dem gleichen Schritt wie Genosse Urban veranlaßt werden und das wäre im Interesse der Durchführung einer vollkommenen proletarischen Einheitsfront nur zu begrüßen.

### Für öffentliche Bewirtschaftung der Lebensmittel.

Annahme der Grotrianischen Thesen im preussischen Landesgesundheitsrat.

Berlin, 3. Oktober. BSWD selber. Der preussische Landesgesundheitsrat hat mit erheblicher Mehrheit eine große Anzahl der Thesen des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten und Universitätsprofessors Dr. Grotrian angenommen, die die öffentliche Bewirtschaftung der Lebensmittel zur Abwehr schwerer gesundheitlicher Schäden fordern und insbesondere die Einführung und Aufhebung der Massen- und Schulspisierungen verlangen.

Vom Zeitungstischen. Nach Meldung des „Volkswachens“ haben die Montagblätter des „Samburger Fremdenblattes“ und der „Samburger Nachrichten“ die Erträge eines



# Die sächsischen Landtagswahlen.

Die Kampferung des sächsischen Innenministeriums.

In der Gesamtsitzung des sächsischen Landtags am 1. Oktober... Die Wahl der sächsischen Landtagsmitglieder... Die Kampferung des Innenministeriums...

# Die "Meister" von Löben vor Gericht

(Von unserem Sonderberichterstatter.) P. D. 2. d. 10. Oktober.

Im Arbeitsgange des Gefängnisses in Löben begann am Freitag... Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Landgerichts... Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Landgerichts...

Der Staatsanwalt beantragte für die Hauptbeteiligten... Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Landgerichts...

## Verboten. Der kommunistische General der belgischen Feuerwehrgesellschaft hat die... für Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort für dauernd verboten.

Ein ansehbarer sozialdemokratischer Vorläufer... Die belgische Regierung hat aber entschieden auf die Belästigung einzugehen...

Arbeitsdienstverweigerung und Generalstreik... Die belgische Regierung hat aber entschieden auf die Belästigung einzugehen...

## Aus aller Welt.

### Millionendiebstahl in einem Berliner Hotel.

Die Täter angeländete Engländer. Wieder ist in einem Hotel im Zentrum Berlins ein Millionendiebstahl verübt worden... Die Täter angeländete Engländer...

### Der Hamburger Dammorparavillon ausgebrannt.

Aus Hamburg wird gemeldet: In einer der vorangegangenen Nächte ist der Dammorparavillon... Aus Hamburg wird gemeldet: In einer der vorangegangenen Nächte ist der Dammorparavillon...

### Die sächsische Vertriebsabteilung gestiftet.

Nach mehrmonatigen Verhandlungen durch die Kriminalpolizei ist es gelungen... Die sächsische Vertriebsabteilung gestiftet...

## Gewerkschaftliches.

### Internationale Tagungen.

Die Bauarbeiter-Internationale hält am 2. Oktober und folgende Tage in Wien ihre 5. Konferenz ab... Die Bauarbeiter-Internationale hält am 2. Oktober und folgende Tage in Wien ihre 5. Konferenz ab...

### Der Streik der Internationalen Transportarbeiter-Föderation.

Am 2. Oktober und folgende Tage wird in Wien der zweite internationale Kongress der Internationalen Transportarbeiter-Föderation abgehalten werden... Der Streik der Internationalen Transportarbeiter-Föderation...

### Der Interoffizier vom Rhein unterhalte das Singen... Die Interoffiziere hatten die Pläne der Mannschaften...

Der Interoffizier vom Rhein unterhalte das Singen... Die Interoffiziere hatten die Pläne der Mannschaften...

### Folgende Forderungen.

Die Offiziere vorgetragen und eventuell mit Gewalt durchgeführt werden sollten... Folgende Forderungen...

### Die beste Woge zu brechen.

Die besten sächsischen Arbeiter, kamen nicht nur... Die besten sächsischen Arbeiter, kamen nicht nur...

### Die Internationale der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Lebens- und Genussmittelindustrie hat für den 14. und 15. Oktober nach Köln einen Weltkongress der Arbeiter und Arbeiterinnen einberufen.

Die Internationale der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Lebens- und Genussmittelindustrie hat für den 14. und 15. Oktober nach Köln einen Weltkongress der Arbeiter und Arbeiterinnen einberufen.

### Keine geschlossene Beamtenfront.

Schwierigkeiten bei der Beratung der neuen Verordnungen... Die Beratungen zwischen Regierung und Gewerkschaften über eine neue Verordnungsform für die Beamten des Reichs...

### Bewachendes Klassenbewusstsein bei den Postbeamten.

Der Reichsverband Deutscher Post- und Fernsprechanstalten hat am 1. Oktober... Bewachendes Klassenbewusstsein bei den Postbeamten...

### Drohende Rämpfe im Versicherungsgewerbe.

Der Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsgewerkschaften hat am 1. Oktober... Drohende Rämpfe im Versicherungsgewerbe...

### Der Staatsanwalt beantragte

für die Hauptbeteiligten... Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Landgerichts...

### Der Gerichtsbeschluss

über das Verhalten... Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden des Landgerichts...

### Ein vielfältiger Zwischenfall.

Was heute noch der Reichswehr angeht... Aus der Zeugenvernehmung ist noch ein interessantes Fall zu berichten...

## Aus der Provinz.

### Die Bekämpfung des Regierungspräsidenten.

für den Regierungsbezirk Merseburg... Die Bekämpfung des Regierungspräsidenten...

### Theateraufführungen für die Merseburger Arbeiterkassen.

Der Arbeiter-Bildungsausschuss Merseburg gibt bekannt... Theateraufführungen für die Merseburger Arbeiterkassen...

### Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

Die für Donnerstag, den 5. Oktober, angelegte Kartellung muss auf den folgenden Donnerstag verschoben werden... Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

### Wien. Mitgliederversammlung der Genossenschaft der Arbeiter.

In der Versammlung am 1. Oktober... Wien. Mitgliederversammlung der Genossenschaft der Arbeiter...

### Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

Die für Donnerstag, den 5. Oktober, angelegte Kartellung muss auf den folgenden Donnerstag verschoben werden... Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

### Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

Die für Donnerstag, den 5. Oktober, angelegte Kartellung muss auf den folgenden Donnerstag verschoben werden... Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

### Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!

Die für Donnerstag, den 5. Oktober, angelegte Kartellung muss auf den folgenden Donnerstag verschoben werden... Merseburg. Sitzung. Parteiliberalegeierte!



Weiche mit  
**Henko**  
die Wäsche ein!

„Sento“ Gerdel's Wasch- und Bleich-  
Soda, zum Einweichen der Wäsche  
und für den Hausputz.

Der Herr, welcher...  
in der...  
...

**anfangsgrün  
ruffige Jönnin**

anfangsgrün...  
...

**Gebhardt-Elweiß-Kakao**  
ist von unschätzbarem Wert für alle  
diejenigen deren Ernährungszustand  
der Nachhilfe bedarf. — Gutachten  
herausgegeben von der Ärztenvereinigung  
Fabrikantur-Stein. — Überall erhältlich  
Verwandelt: Gr. Stadstr. 88, Fernspr. 4841.  
**Georg Gebhardt & Co., Halle a. d. S.**

**Veranstaltungsanzeiger**

**B S P D**

Halle u. Bezirk Merseburg  
Sekretariat: Halle (Saale), Clara 42/44  
Zimmer 23 Fernspr. 1029

**Friedersdorf.** Mittwoch, den 4. Oktober,  
abends 8 1/2 Uhr, im Gai-  
hof „Zum Eien“: Außerordentliche Mit-  
glieder-Versammlung. Vortrag des Ge-  
nossen Eubler. Nach Volksbildung für  
haus eingelesen. Bei der Wichtigkeit der  
Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden  
Genossen zu erscheinen.

**Friedersdorf.** Sonnabend, den 7. Okt.  
abends 8 1/2 Uhr, in der  
Halle Volksversammlung. Ref. Genosse  
Petters (Halle).

**Liebenwerda.** Freitag, den 6. Oktober  
abends 8 Uhr, in der  
Kalkwerk one Monats-Versammlung.  
Bericht vom Barling. Referent: Genosse  
Rehler (Schwag). Im vollständigen Ge-  
schehen, mit Frauen. Bitte! Der Vorstand.

**Stadttheater.**

Mittwoch, den 4. Oktober,  
Anfang 7, Ende 11 Uhr  
**Die Walküre**  
von Richard Wagner.  
Donnerstag:  
Jedermann.

Keine Probieren!  
Zu wirklich hohen Preisen  
heute  
**Flüchtige Edelweisse  
und deren Wäffe**  
**Gold-** Bruch  
Hörren  
Hörren  
Hörren  
**Silber-** Hörren  
Hörren  
Hörren  
**Platin-** Hörren  
Hörren  
Hörren  
**Doublé-Abfälle**  
Hörren  
Hörren  
**A. Abramowitz,**  
Schmerkestr. 14. L.

<b>UT</b>	<b>WT</b>	<b>UT</b>
Leipziger Strasse 88	Weihalle-Lichtspiel-Theater	Alte Promenade 11a
<b>In sämtlichen Theatern der große Erfolg:</b>		
<b>Jugend</b> Ein Liebesdrama in 1 Akt. von Max Halbe mit Grete Reinwald. Der 2. Teil des Sona-Episod.-Films <b>Unter der roten Maske</b> Der Kampf für das Recht 6 fabelhafte Akte. Abendvorstell. 8.00 Uhr.	<b>Ein schwerer Junge</b> (Das Kirchenmädchen) Kolossal-Zirkusfilm des Gegenwart in 6 Akten mit Manja Trautschowa. <b>Die Namenlose</b> Ein Tragedie in 5 Akten mit Viola Dana. Abendvorstell. 8.10 Uhr.	<b>Othello</b> Der große deutsche Frankfort! Ein Drama in 1 Akten nach Shakespears. Othello. Emil Jaanings Mitwirkende: Werner Kraus, Ina v. Lubow, Ferd. v. Alten, Magnus Stiller u. a. <b>Knopphen und seine Schwiegermutter</b> Lustspiel in 1 Akt. Abendvorstell. 8.30 Uhr.
Beginn in sämtlichen Theatern 8 Uhr.		

**Bereinsanzeiger**

**T.-V. „Die Naturfreunde“** Heute  
Gruppenabende. — Mittwoch abends 7 Uhr,  
im Stadtheater: Sitzung der arbeitsamen Dis-  
triktsgemeinschaft und des Ortsvereins „Natu-  
rfreunde“. — Freitag im „Volkspark“ Ver-  
sammlung der Familien-Sabellier. —  
Disziplin-Versammlung am 13. Oktober.  
— Sonnabend und Sonntag: Fahrt nach  
dem Eilenhammer. Abfahrt: Sonnabend  
7 1/2 Uhr und Sonntag früh 5 30 Uhr. Ein-  
weilen! — Jugendgruppe: Sonntag  
abend im Volkspark, Zimmer 3.  
Kindergruppe jeden Dienstagnachmittag im  
Saal. Zeitplan 20.

**Brehmer Liköre**  
sind allgemein beliebt

**Wollen Sie noch gut  
und billig kaufen?**

Ab Dienstag, den 3. Oktober 1922,  
bringe ich große Posten zu noch sehr  
billigen Preisen zum Verkauf.

**Damen- u. Herrentwäsche:**  
Damenhemden 890, — 450, — 650, — 780, —. Weiskleider 265, —  
288, — 850, — 465, —. Unterröcke 78, — 98, — 130, —. Dring-  
schürze 750, — 860, — 960, —. Herrenbarchenthemden 680, —  
780, — 850, —. Normalhemden 725, — 800, — 900, —. Inter-  
hosen 448, — 485, — 650, — 960, —. Einfaßhemden 790, —  
960, —. Socken 68, — 126, — 165, —.

**Bett- und Hauswäsche:**  
Bettbezüge mit 2 Kissen 1250, — 1600, — 1800, — 2100, — 2400, —.  
Bettlaken 650, — 750, — 960, —. Schlafbetten 380, — 480, —  
576, — 750, — 1050, — 1500, —. Sandstrücker 95, — 145, — 176, —.  
Tischgeschirre 12,50 21, — 45, — 48, —. Brotkrümpfblätter  
88, — 74, —. Sulett 90 cm breit 350, — 500, —. Sulett 130 cm  
breit 700, — 820, — 950, —.

**Ein Posten Hemdentuch und Keffel  
178, — unter Einfaßpreis 195, —**

Maschinengarn, 200-Meter-Volle, 35, —  
Sternwäse . . . nur 10 Sterne 15, —  
Verkaufzeit: 9—1 Uhr, 3—6 Uhr. Verpackung wird stets berechnet.  
**Martin Rosenthal,**  
Schmeerstraße 5, 1 Treppe.

**Robstoff-Verwertungs-Gesellschaft**  
Telephon 1577 m. b. H. Telephon 1577

**Domplatz 9**

zahlt die höchsten Tagespreise für  
Lumpen, Knochen  
Zeitungen, Bücher  
Papierabfälle  
Wein- u. Sektflaschen  
Alteisen  
Metalle, Felle

**Allgem. Konsumverein Halle a. S. u. Umg.**  
o. s. m. h. n.

Dienstag, den 10. Oktober 1922, abends 7 Uhr,  
im „Volkspark“, Burgstraße:

**General-Versammlung**

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1921/22, Revisionsbericht des Aufsichtsrats, Bericht des Sekretärs, Bericht des Betriebsrats, Genehmigung der Bilanz und Entlassung des Vorstandes.
2. Wahl von sechs Aufsichtsratsmitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern.
3. Änderungen der §§ 7, 9 und 11 des Statuts.
4. Änderung der Statutenartikel künftiger Fassung: §§ 2, 4, 10.
5. Anträge der Mitglieder.

**Der Aufsichtsrat.**  
Hr. Hoffmann, Carl Spieß

NB. Zutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

**BREMEN**

**AMERIKA  
OSTASIEN-AUSTRALIEN**

Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr  
mit eigenen Dampfern. Auswärtige Ver-  
bringungs- und Verpflegung für Reisende aller Klassen  
Reise-geschäft-Veranstaltungen  
Nähere Auskünfte durch  
**NORDDEUTSCHER  
LLOYD  
+ BREMEN +**  
und seine Vertretungen  
in Halle: Lloyd-Reisebureau  
L. Schönlicht, Poststraße. 77

Die  
**Bezirksbuchhandlung der VSPD.**  
empfiehlt sich bei Bedarf an

**Büchern jeder Art**

Gute Auswahl in: Parteiliteratur & Unterhaltungsliteratur  
Jugendchriften & Bilderbücher & Zeitschriften usw. usw.  
Nichtvorrätiges wird in kurzer Zeit befolgt!

Das Geschäftslokal der  
Buchhandlung befindet sich **nur Große Ulrichstraße 27**  
gleichzeitig Zeitungsabgabe und Anzeigenannahme für das  
„Volksblatt“

**Pelzwaren**

Reparaturen, Neu- und Umarbeiten.  
Nur reine Kürschnerarbeit.

**Franz Halle, Kürschner**

Große Steinstraße 13, Ecke Mittelstraße.

**Felle** Ziegen, Kanin-, Hasen-  
sowie alle andern Sorten  
kauft zu höchsten Tagespreisen

**Hausfrauen!** Staut nur in den  
Geschäften, welche dich  
uns interessieren

**Berichtigung!**

In dem gestrigen Inserat der Firma  
Wiebachs Schuhwaren-Haus, Kl. Ulrich-  
straße, ist ein Irrtum unterlaufen.  
Es muß heißen:  
**Arbeitsschuh 1850 Mk.**  
statt 2800 Mk.

Halle und Saalkreis.

Salle den 3. Oktober 1922

Zweieinhalb Pfund Zucker pro Kopf. Teilweise Wiedereinführung der Zuckerverordnung.

Der Reichsrat befaßte sich am Montag mit dem bekannten Antrag der odenburgischen Regierung zur Zuckerverordnung...

Die Verteilung soll durch eine neue Zuckerverteilung geregelt werden. Die Interessen der Verbraucher soll ein Vorkar...

In der Vollversammlung des Reichsrats wurde die Verordnung des Reichsernährungsministers angenommen.

Maßnahmen zur Steigerung der Kartoffelpreise.

Der amtliche Preussische Preisbericht schreibt: Durch eine ganze Reihe von Preissteigerungen sind in den letzten Tagen und Wochen...

Das Prozentsieren wird noch teurer!

Die Zuckerverordnung ist den Gebühren der Rotare, Rechtsanwältin und Gerichtsboten...

Die Hallischen Kapazitäten im Kampfe um ihre Existenz.

Die Kapazitäten im Mittel sowie Kunstschafferschaft legten am Freitag die Arbeit nieder...

Lohnsatz für die Hausangestellten.

Zwischen dem Hallischen Hausangestellten und dem Zentralverband der Hausangestellten ist folgender Lohnsatz...

Der Hallische Bismarckbund aufgelöst. Der amtliche Preussische Preisbericht teilt mit...

Die Zehrungsaktion ohne „Aktion“.

20 Millionen zur Anschaffung von Wintervorräten für Arme einstmig bewilligt. — Die aufgezoogene Tribüne will dennoch in Tätigkeit treten. — Die kommunistische „Demonstration“ ein kläglicher Reinsfall.

Kommunistisches Glaslo.

Die für gestern nachmittag 4 Uhr nach dem Marktplatz einberufene Demonstration der Kommunisten hat einen geradezu dürftigen Verlauf genommen...

Im überhaupt einen Erfolg für die getriebe Komödie herauszufinden, versuchten die Drahtzieher, die Stadtorde...

Das waren die „Massen“ der SPD in Halle, der kommunistischen Hochburg Deutschlands!

Sitzung der Stadtverordneten.

Unter den Eingängen, die der Vorsteher bekanntgab, befand sich auch ein Antrag des Verbandes der Kommunalbeamten...

Im Anknüpfen daran wurde der kommunistische Antrag auf Bereitstellung von 20 Millionen Mark...

Die einstimmige Annahme des Haushaltsantrages. Obwohl die Stadtblitz von Wuffe bis Günther...

22. März 1921 wird vom preussischen Minister des Innern mit Zustimmung der Reichsregierung...

\* Wahnwitz des SPD. Unter dieser Überschrift hatte die „Volkstimme“ in ihrer letzten Ausgabe...

\* Zusammenstoß mit der Straßenbahn. Gestern vormittag lief in der Merleburger Straße ein Personenkraftwagen...

nommen worden ist und deshalb der Unterfertigung auch nicht mehr bebar. Jetzt rüden die Kommunisten damit heraus...

Der Antrag auf Änderung der Verordnung wurde abgelehnt. Der Stadtblitz (L. P. in H.) brachte jetzt sofort einen Dringlichkeitsantrag ein...

Als die Tribüne sich allmählich hoch gehoben hatten, verließen auch die kommunistischen Stadtorde...

Schließlich legte der Vorsteher die Verhandlung aus. Nach Wiederbeginn der Sitzung erschienen auch die Kommunisten...

Die Erhöhung der Hundsteuer wurde mit den bereits gestern mitgeteilten Säben angenommen...

Nach der Entlassung einiger Rechnungen aus dem Jahre 1918 stimmte die Versammlung wegen der ungenügenden Stunde...

\* Der neue Lohsatz kommt! Gemäß den Beschlüssen des Reichsrats vom 27. Juli sind die Gehälter...

Veranstaltungen und Veranstaltungen. Oststübchen Halle SPD. Donnerstags abend 8 Uhr bei Wilsch...



**Bitterfeld** Vergnügungen und Restaurants  
Konzert-, Theater und Ballhaus  
„Bürgergarten“  
Telefon 216.

**Palast-Theater.**  
Gasthof „Stadt Berlin“  
Freundzimmer, Ausstattung, gute Verpflegung.  
„Kübler Morgen“ Nemetzer Str. 1  
Inh. P. v. Teller  
Angenehmes Verkehrgelände — Stadtbekanntes Küche

**Bitterfeld** Bekleidung, Putz, Schuhe

**Kaufhaus S. Nussbaum**  
Markt 14/16. Manufaktur u. Modewaren.  
Herren- und Damen-Konfektion.

**Kaufhaus Posener & Co.** Kaiserstr. 2. Erstkl.  
Fabrikations- u. Bezugsquelle für Manufaktur-, Kurz-, Woll- u. Wollewaren, Strümpfe, Trikotage, Herren- u. Damenwäsche, Damenu. Kinderkonfektion.

**Goedeker** Röhrenstr. 14  
Kaiserstr. 58  
Spezial-Geschäft für  
Berufe u. Arbeitskleidung.

**S. Jarosch Nachf.** Markt 7  
Spez. Haus- u. Herr.-Kneb-  
Sport-u. Berufe-Kleidung.

**Johannes Glose** Kaiserstr. 21  
Feinste Herrenmoden

**Herm. Weisse Nachf.** Burgstr. 7. Spez.: Damenputz, Weiß- u. Wollwaren.

**Geraer Kleiderstoffe** O. Freundner  
gegenüber Palast-Theater Hallesche Str. 4

**R. Ostwald** Hallesche Str. 15. Gegr. 1857  
Farnspracher 592.  
Trikotagen, Korsetts, Strümpfe, Wäsche.

**Wesch u. Pfaffenstall Edelweiss** Markt 22. Hallesche Str. 5.  
Inh. Arthur Hagemann, Oberbernd, Krag usw. aufneu!

**Paul Haack** Markt 5  
Lederwaren,  
Hüte, Mützen, Wäsche.

**Schuhhaus Rekord** Burgstr. 47.  
Erich Goldscheider  
Hüte, Mützen, Herrenartikel.

**Salamander-Schuhhaus** Kaiserstr. 63  
Aug. Henze, Schuhmachermeister.

**August Trüblich** Burgstr. 1. Tel. 165  
Zigarrenfabrik.

**O. Barmann**, innere Bismarckstr., Ecke Zimmerstr.  
Spezial-Zigarren-Geschäft

**Gebr. Koch**, Inhaber  
G. Matthes, Burgstr. 10.  
Möhlenfabrikate.

**Max Schneider**, Fahräder, Nähmaschinen  
Grammophone, Schallplatten, Elektr. Lampen, Kronen.  
Hallesche Str. 27. Fernsprecher 361.

**Gebrüder Schulze**, Burgstr. 9  
Installation, Haus- u. Röhengeräte  
Porzellan, Glas.

**Carl Wolt**, R. Bismarckstr.  
Fahräder, Nähmaschinen,  
billige Reparaturwerkstätte

**Robert Eisenberg**  
Klempnerstr. Lager in  
Haus- u. Röhengeräte,  
Eig. Reparaturwerkstätte

**Hermann Kühle**  
Linooleum, Tapeten,  
Geschenkartikel.

**Willi Wolff**, Burgstraße 51  
Gold, Silber, Uhren, Optische Waren  
Eigene Reparaturwerkstätte im Hause.

**Leopold Wolff**, Burgstraße 7  
Farnspr. 312. Geegründet 1894  
Gold, Silber, Uhren und optische Waren.

**Otto Liebmann**, Hallesche Str. 14  
Kristall, Pressglas, Porzellan, Steingut.

**Emil Ehrlicke**, Innere Bismarckstr. 19  
I. Abt.: Glas, Kristall, Porzellan, Steingut, Bilder, II. Fensterfabrikation — Reparaturen.

**Theodor Raabfuss**, Burgstr. 47  
Galanterie-, Korb- und Spielwaren.

**Ph. Saffert**, Ratswall 13  
Eleganteste Ausführung sämtl. Drucksachen.

**Willi Meißner Nachf.** Inh.: Heinr. Postsch u.  
Paul Sladek, Bitterfeld  
Kirschstr. 13 und Kaiserstr. 1  
Schulbücher, Schreibutensilien, Geschenkartikel

**Wwe. Ann Meyer** Burgstr. 14  
Spez.-Gesch. für Seifen,  
Kerzen, Bürsten u. Besen

**Rob. Nitschke**, Kaiserstr. 66  
Blumengesch. Fernspr. 231  
Mod. Bindereien jeder Art.

**Paul Medling**  
Innere Bismarckstr. 57  
Zigarren, Zigarretten, Tab.

**Gräfenhainichen**

**Ludwig Lelne** Gut sortiertes Lager in  
Uhren und Goldwaren  
Reparaturwerkstätte.

Sie kaufen Ihre Farben am besten bei einem  
Fachmann in  
der Drogerie von **A. V. Hasse.**

**St. Wodzioki** Reichhaltiges Lager  
in Schuhen.  
Spezial-Maßgesch. Eigene Reparaturwerkstätte.

**Oskar Reime** Drogen, Photographie,  
Farben, Verbandstoffe.

**E. Preller** Manufakt.  
Eilenburger Str. 3. Tel. 339  
Reinl. Zschische  
Mäbel, Manufaktur, Wäsche  
auf Wunsch Teilzahlung  
Bitterfelder Straße 17.

Hüte, Mützen, Filzwaren  
**Heinr. Ryssel**, Breite-

**Laucha** **D. Schwarzmann**  
Obere Hauptstr. 24  
Zigarren- u. Spez.-Geschäft.

**Karl Döring**, Möbelhandlung.

**Fritz Zölllich**, Drechselerei, Pfeif- u. Stöcke

**Wittenberg.**  
**Palast-Theater**  
Einziges Lichtspiel-Varieté am Platz.  
Tel. 70. Gegr. 1889.  
**Kaufhaus Max Salzmann**,  
Zweiggesch.: Piesteritz-Wittenberg, 25 Markt 1.  
Zweiggesch.: Zschornowitz

**Schuhhaus Aug. Hoffmann**  
Collegienstr. 89.

**A. Schütze**, Jüdenstr. 33. Telefon 804.  
Fisch-, Rucher-  
und Kolonialwaren, Südtürkische Landesprodukte.

**Karl Richter**, Kolonialw.  
Reichlicher-Handlung  
Collegienstr. 6.

**Georg Sauerwein**  
Zigarren-Import  
Jüdenstr. 19. Tel. 600.

Spezial-Haus für Fahrräder und Ersatzteile.

**Otto Lehmann**, Schloßstr. 18.

I. Freminger, Jüdenstr. 7  
I. 837. Best. Möbel-u. Waren-  
haus I. ohn- u. Küchen-E.  
D-u Herr.-Gard.-z. Preis.

**J. Waymayer**, Briket-, Stein-, Braunkohlen,  
Koks u. Brennholz. Fernspr. 99.  
Collegienstr. 78.

**Eilenburg.**  
**W. Poltersdorf**  
Leipziger Straße 64  
Schuh- und Lederhandlung.

**Carl Mann**, Eilenburg.  
Kolonialwaren,  
Kollektoren,  
Sauerkrautfabrik.

**Dampf-Müller**  
Fernspr. 367.

**Beerdigungsanstalt**  
Emil Mehner, Augustusplatz 4. Tel. 242.  
Übernahme kompl. Beerdigungsw. Teillieferungen

**Torgau.**  
**Emil Seifert**, Ecke Breite- und Schulstrasse.  
Herren- Damen- und Kinder-  
Garderobe zu den bekannt. billigsten Preisen.

**C. Hirschfeld** Bäckerstr. 6  
Spezial: I. Dam- Herr-  
und Kind-Konfektion.

**Schuhwarr. Panier**  
Markt 1.  
Grosse Reparaturwerkst.

**Bonno Uderstadt**, Leipzig Str. 21.  
Kolonialwaren, Landesprod.

**Otto Bake**, Fischerstr. 14  
Bezugs- u. s. m. l. Kolonialw.  
Butter, Marg., Schmelz,  
Tabakwaren.

**Emil Dargatz**, Spitalstr. 13.  
Röschl u. Gastw.  
Kalt- u. W. Sp. z. T. 457.

**Wilh. Rentzsch**, Leipz. Str. 28.  
Größtes Möbelhaus am Platz. Lager nur, mod.  
Möbel und Poisterwaren.

**Herrmann Heische**  
Bäckerstr. 17. Uhren, Gold-  
Silberwaren. Uhr-Rep.-W.

**A. Biersack**, Leipz. Str. 16  
Möbelgesch. geb. u. neue  
gross. Lag. in Polsterw.

**Guai. Reiche**, Nachf.,  
Inh.: Paul Flinth, Bahnp-  
Torgau, Elbe.

**H. C. Löbner**, Leipziger Str. 10. Spielwaren-  
Geschenkartikel, Vereinspreise.

**Liechtenwolda.**  
**Kondit. u. Café Robellus**  
Ertelklasses Gebäck  
Feinst. Liköre, Echtheiten.

**Otto Frahm**, Kolonialw.-  
Tabak, Zigarren,  
Dümmelartikel.

**Hans Windisch**, Tel. 120.  
Kolonialwaren, Tabak,  
Zigarren, Zigaretten.

**A. Gentsch Nachf.**, Inh.  
O. Miesch, Manufaktur u.  
Modewaren, Damen- u.  
Herren-Konfektion.

**O. Seewald**, Breitestr. 25.  
Schwarzenhanus, braun,  
schwarz, lackiert, Damen-  
u. Kinderschuhwaren.

**E. Stabenow** Inh. F. C.  
Bücher, Uhren, Gold,  
Silber, Geschenkartikel.

**A. Ruhlig**, Photograph.  
Rohmstr. 12. Werkstätte  
für Photographieren innen  
und außen Aufnahme.

**Otto Schade**, R. Kirschstr. 13.  
Uhr-, Gold- u. Silberwaren,  
Brieten. Geegründet 1813.

**Otto Hauffe Nachf.**  
Galant-, Spiel-, Karzer-,  
Eisenwar., Emellwaren,  
Haus- u. Röhengeräte.

**M. Scholl**, Hohenstr. 15.  
Schneidermeister, Maß-  
Anfert. Herr.-Konf. Pelze, Hüte

**Belzern**  
**Albert Wagner**, Wind- und Motorröhre.  
An- und Verkauf von Röhren,  
Mehl- und Futtermittel jeder Art.

**Otto Stephan**, Rolandstr. 6.  
Karl Kühne, Rolandstr. 6.  
Uhren, Gold, Silber, Eisen,  
Reparaturwerkstätte.

**Falkenberg**  
**Kaufhaus Paul Bassin**,  
Markt. Fernspr. 77.

**Oskar Bresch**,  
Friedrichstr. 151. Kunst- u.  
Bauschloss, Fahrradnägel.

**Fortuna**, Kaufhaus für Herrenmoden, Bitterfeld.

**Halle** **Hermann Weineck**, Curt Forberg,  
Allgemeines Lebens- u. Genussmittel. Mehl- u. Futtermittel, Grass-  
weg 3b, Ecke Oleariustr.

**Gas- und Wasseranlagen**,  
Berufserstrasse 17. — Telefon 5390.

**Milost** Eine gute deutsche Schokolade

Prime rein geschmolzene, steinfreie **Rinderfett**, Marke „Saalgold“ (gesetzt)  
Naturprodukt ohne roten Streifen. 100% Fettgehalt, daher grösste Ergiebigkeit  
in Gebinden von 30, 50 und 100 Pfd. u. Barrels lieferbar. Einkaufs-Vereinigungen erhalten Vorzugsangebot.  
Dampfmilchschmelze- und Speisefabrik, Aktiengesellschaft, Halle a. S.  
Telefon Ruf Nr. 6133, 5823 u. 6524. Goldene u. silb. Medaillen. — Teier-Adr. Teilschmelze-Halle a. S.

**Friedr. Holtefleisch**  
Rind- und Schweine-  
Schlachtereien  
Kleine Brauhausstr. 4-5.

**Paul Fiedler**,  
Grosse Steinstrasse 40  
fl. Fleisch- u. Wurstwaren  
Telefon 2725.

**Kurt Blöbfield** Fleisch-  
meister,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 41  
Telefon 3548  
fl. Fleisch- u. Wurstwaren.

**Aug. Thurm's**  
**Roß-Schlächtereien und Wurstfabrik**  
Inhaber Friedr. Thurm  
Farnspr. 697. Reilstrasse 10.  
Ankauf von Schlachtpferden jederzeit.

**Empfehle nur la Fleisch- u. Wurst-  
waren, Notschlachtungen werden  
auf schnellstem Wege ausgeführt.  
Reilstrasse 23. Telefon 3967.**

**Otto Thürmer**, Friedrichsplatz 9  
Kolonialwaren — Weine — Delikatessen.

**Lebensmittelhaus Nord** Reilstr. 36  
Tel. 2662.  
empfiehlt seine Waren u. Feinkost zu billig. Tagespreisen.

**Franz Schumann**, Friedrichsstr. 8  
Kolonialwaren, Tabak und Zigarren, Kaffe-Rösterer.

**Rudolf Apel**, Halle a. S., Halber-  
städterstr. 5. Tel. 4917.  
Kolonialw. fl. Wurstw.

**Gustav Bognitz**, Fleischermelster,  
Hardenbergstrasse 2. — Telefon 3536.  
Empfehle la Fleisch- und Wurstwaren.

**Hermann Klose**,  
Gr. Brunnenstrasse 71  
fl. Fleisch- u. Wurstw.

**Halle'sche Beerdigungsanstalt**  
„Pietät“  
Max Burkelt, Kl. Steinstr. 4. Telefon 6393.

**Baugeschäft Hermann Meise**,  
Maurer Zimmerer  
Mersburger Strasse 102.  
Tischler Glaserer.  
Telefon 6205.

**Engel-Drogerie**  
Magdaburg-Halberstädter  
Strasse, Telefon 1832.

**Lichtspiele**, Reichshof  
Reidewald, Spielplan  
vielfach wöchentlich bei  
reicher Filmabwechslung

**Büschdorf**  
**Reidewald**

**Modler, Büschdorf**, Verkehrs-Kolleg.  
Straßen, Linie 9  
Mittwochs u. Sonntags Ball. Erstkl. Orchester.

**F. Naumann**, Fubrgeschäft, Delitzsch,  
Mittelstr. 119.  
Kohlen — Baumaterialien — Düngemittel.

**David Magnon**  
Kakao Schokolade  
David Söhne A.G. Halle's.

**Rob-Schlächtereien Willi Bauerfeld**  
Wurstfabrikation mit elektrischen Betrieben

**Karl Pfeiffer**, Neumarktfischhalle  
Fluss- und Seeische — Rucherwaren.  
Halle, Geiststr. 33. Ecke Albrechtstr. Tel. 6658.

**Karl Hüther**, Bernburger Strasse 1  
Kolonialwaren: Liköre: Spirituosen: Fruchtweine

**Gebr. Ronneburg**, Saalmühlchen  
Mehl- u. Futtermittelhandlungen i. allen Städten

**Paul Ullrich Nachf.**, Inh. Max  
Rauze, Zigarren, Zigaretten,  
Tabak, Kolonialwaren.

**H. Hilgach Nachf.**, Curt Meiser  
Buch-, Papier-, Galanterie-  
u. Spielwarenhandlung,  
Buchbinderei, Druckerer.

**Paul Jeschke**, Drogerie  
Farben, Lacke, Pinsel,  
Tabak, Zigarren, Zigaretten

**Dieitze**, Delitzsch, Kolonialwaren  
Preussische Staatslotterie.

**Wittenberg.**  
**Palast-Theater**  
Einziges Lichtspiel-Varieté am Platz.  
Tel. 70. Gegr. 1889.  
**Kaufhaus Max Salzmann**,  
Zweiggesch.: Piesteritz-Wittenberg, 25 Markt 1.  
Zweiggesch.: Zschornowitz

**Schuhhaus Aug. Hoffmann**  
Collegienstr. 89.

**A. Schütze**, Jüdenstr. 33. Telefon 804.  
Fisch-, Rucher-  
und Kolonialwaren, Südtürkische Landesprodukte.

**Karl Richter**, Kolonialw.  
Reichlicher-Handlung  
Collegienstr. 6.

**Georg Sauerwein**  
Zigarren-Import  
Jüdenstr. 19. Tel. 600.

Spezial-Haus für Fahrräder und Ersatzteile.

**Otto Lehmann**, Schloßstr. 18.

I. Freminger, Jüdenstr. 7  
I. 837. Best. Möbel-u. Waren-  
haus I. ohn- u. Küchen-E.  
D-u Herr.-Gard.-z. Preis.

**J. Waymayer**, Briket-, Stein-, Braunkohlen,  
Koks u. Brennholz. Fernspr. 99.  
Collegienstr. 78.

**Eilenburg.**  
**W. Poltersdorf**  
Leipziger Straße 64  
Schuh- und Lederhandlung.

**Carl Mann**, Eilenburg.  
Kolonialwaren,  
Kollektoren,  
Sauerkrautfabrik.

**Dampf-Müller**  
Fernspr. 367.

**Beerdigungsanstalt**  
Emil Mehner, Augustusplatz 4. Tel. 242.  
Übernahme kompl. Beerdigungsw. Teillieferungen

**Torgau.**  
**Emil Seifert**, Ecke Breite- und Schulstrasse.  
Herren- Damen- und Kinder-  
Garderobe zu den bekannt. billigsten Preisen.

**C. Hirschfeld** Bäckerstr. 6  
Spezial: I. Dam- Herr-  
und Kind-Konfektion.

**Schuhwarr. Panier**  
Markt 1.  
Grosse Reparaturwerkst.

**Bonno Uderstadt**, Leipzig Str. 21.  
Kolonialwaren, Landesprod.

**Otto Bake**, Fischerstr. 14  
Bezugs- u. s. m. l. Kolonialw.  
Butter, Marg., Schmelz,  
Tabakwaren.

**Emil Dargatz**, Spitalstr. 13.  
Röschl u. Gastw.  
Kalt- u. W. Sp. z. T. 457.

**Wilh. Rentzsch**, Leipz. Str. 28.  
Größtes Möbelhaus am Platz. Lager nur, mod.  
Möbel und Poisterwaren.

**Herrmann Heische**  
Bäckerstr. 17. Uhren, Gold-  
Silberwaren. Uhr-Rep.-W.

**A. Biersack**, Leipz. Str. 16  
Möbelgesch. geb. u. neue  
gross. Lag. in Polsterw.

**Guai. Reiche**, Nachf.,  
Inh.: Paul Flinth, Bahnp-  
Torgau, Elbe.

**H. C. Löbner**, Leipziger Str. 10. Spielwaren-  
Geschenkartikel, Vereinspreise.

**Liechtenwolda.**  
**Kondit. u. Café Robellus**  
Ertelklasses Gebäck  
Feinst. Liköre, Echtheiten.

**Otto Frahm**, Kolonialw.-  
Tabak, Zigarren,  
Dümmelartikel.

**Hans Windisch**, Tel. 120.  
Kolonialwaren, Tabak,  
Zigarren, Zigaretten.

**A. Gentsch Nachf.**, Inh.  
O. Miesch, Manufaktur u.  
Modewaren, Damen- u.  
Herren-Konfektion.

**O. Seewald**, Breitestr. 25.  
Schwarzenhanus, braun,  
schwarz, lackiert, Damen-  
u. Kinderschuhwaren.

**E. Stabenow** Inh. F. C.  
Bücher, Uhren, Gold,  
Silber, Geschenkartikel.

**A. Ruhlig**, Photograph.  
Rohmstr. 12. Werkstätte  
für Photographieren innen  
und außen Aufnahme.

**Otto Schade**, R. Kirschstr. 13.  
Uhr-, Gold- u. Silberwaren,  
Brieten. Geegründet 1813.

**Otto Hauffe Nachf.**  
Galant-, Spiel-, Karzer-,  
Eisenwar., Emellwaren,  
Haus- u. Röhengeräte.

**M. Scholl**, Hohenstr. 15.  
Schneidermeister, Maß-  
Anfert. Herr.-Konf. Pelze, Hüte

**Belzern**  
**Albert Wagner**, Wind- und Motorröhre.  
An- und Verkauf von Röhren,  
Mehl- und Futtermittel jeder Art.

**Otto Stephan**, Rolandstr. 6.  
Karl Kühne, Rolandstr. 6.  
Uhren, Gold, Silber, Eisen,  
Reparaturwerkstätte.

**Falkenberg**  
**Kaufhaus Paul Bassin**,  
Markt. Fernspr. 77.

**Oskar Bresch**,  
Friedrichstr. 151. Kunst- u.  
Bauschloss, Fahrradnägel.

